

Ich hasse dich !!

Von abgemeldet

Kapitel 1: Kapitel 1

Kotori sah Fuma an. „Was ist ? Du bist heute so ruhig“. „Nicht's", sagte Fuma. Kotori setzte sich vor ihn. „Weisst du, was wir jetzt machen ? Wir gehen jetzt Zelten". „Willst du mich verarschen, es ist Abends", sagte Fuma giftig.

Kotori sah ihn erschrocken an. „Tut mir leid. Was hast du denn ?". „Du weisst ganz genau, was ich habe", knurrte Fuma. „Hör auf, dich bei Kamui einzuschleimen". „Das tue ich doch nicht", sagte Kotori mit Tränen in den Augen.

„Doch tust du", zischte Fuma.

Tränen rollten Kotori's Wangen hinunter. „Hör auf zu heulen, sonst gebe ich dir gleich einen richtigen Grund dafür", knurrte Fuma und verpasste ihr eine schallende Ohrfeige, die sie durch den ganzen Raum schleuderte.

Schluchzend blieb sie in der Ecke liegen. Fuma's Augen verengten sich.

Plötzlich klingelte es an der Tür.

Draußen stand Kamui. Fuma warf Kotori einen drohenden Blick zu.

„Ein Wort zu ihm und schlage dich tot", zischte er seiner Schwester entgegen.

Ängstlich sah Kotori ihn an und fing noch mehr an zu weinen.

Fuma öffnete die Tür. „Hi. Stör' ich ?", fragte Kamui. „Nein. Komm rein", sagte Fuma gut gelaunt.

Doch Kamui merkte sofort, das etwas nicht stimmte. Er sah Kotori an. „Ist alles ok ? Hast du geweint ?". „Nein. Alles gut", sagte diese mit einem gezwungenen Lächeln auf den Lippen. „Gut", sagte Kamui.

Die Drei setzten sich an den Tisch.

„Ist alles ok bei euch. Ihr seit irgendwie beide etwas komisch heute", meinte Kamui.

„Nein. Es ist alles ok", sagte Fuma.

„Stimmt's ?".

Kotori zuckte zusammen, als ihr älterer Bruder ihr mit der Gabel in den Oberschenkel stach. „Was ist ?", wollte Kamui sofort wissen.

„Nicht's. Es ist alles gut", meinte Kotori mit Tränen in den Augen.

„Hey. Ich merke doch, das etwas ist“, sagte Kamui. „Was hast du denn?“. „Nicht's“, sagte Kotori und setzte ein gezwungenes Lächeln auf.
„Gut“, antwortete Kamui. „Wenn du es mir sagst, dann glaube ich es dir“.